

Bericht über mein Praktikum in der Schweiz

Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Bad Driburg. Ich konnte ein zweiwöchiges Praktikum in der Schweiz machen und möchte davon jetzt berichten.

Anfangen möchte ich mein Bericht damit, wie ich überhaupt auf der Idee gekommen bin, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Meine Freundin hat mir erzählt, dass sie mal Urlaub in der Schweiz gemacht hat und dort wo sie war, konnte man auch ein diakonisches Praktikum machen. Dieses hab ich mir nicht zweimal sagen lassen, sondern hab mich gleich für mein nächstes Schulpraktikum dort beworben. Nach kurzer Zeit bekam ich auch schon eine Zusage.

Gästehaus und Gutsbetrieb „Güetli“ in Mettmenstetten so hieß mein Ziel. Dieser Betrieb versorgt sich komplett selber mit dem Gästehaus inklusiv und hat ihr eigenes Geschäft. Ich konnte in jeder Abteilung fleißig mit anfangen, wie z.B. vom Kartoffel ernten und Preisschilder ankleben bis hin zur einer ganzen Kinderwoche zu gestalten. Das hat mir richtig Spaß gemacht und das richtig gute war, dass das Arbeitsklima einfach richtig perfekt war und das die Menschen dort alle total herzlich und freundlich waren. Ich lernte das Land und die Menschen viel besser kennen. Als Praktikantin wurde mir auch die Vollverpflegung von dem Gutsbetrieb bezahlt.

Da ich noch nie ein Praktikum im Ausland absolviert hab, war ich ziemlich neugierig was der Sprache, der ganzen Kultur anging und natürlich das Praktikum selbst. In dem neuen Lebensraum für zwei Wochen, habe ich mich sehr schnell hinein integriert. Ich konnte richtig viel lernen und kann ein Praktikum im Ausland einfach nur weiter empfehlen (besonders die Schweiz). Verpasst die Chance einfach nicht und absolviert ein Auslandspraktikum, das kann euch nur zu gutem dienen.

Ein ganz besonderen Dank will ich der Elena-Bleß Stiftung bringen die mir ein Stipendium dafür gegeben haben und es mir damit viel einfacher gemacht wurde das Auslandspraktikum durchzuführen.